SESIA®

HEATHER-PONCHO

Roter, kuscheliger Poncho mit strukturierter Maschenoptik – warm und ausdrucksstark, perfekt für einen markanten und modernen Look.

FARBPALETTE UND GARN

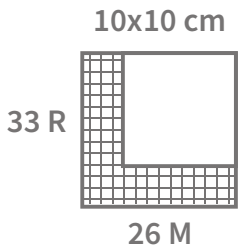
BABY ALPACA
100% ALPAKA

4783

SCHWIERIGKEITSGRAD: MITTEL
GRÖSSE: 42/44/46

MASCHENPROBE UND FERTIGE MASSE

Im 3D Reiskornmuster mit den Nadeln Nr. 4 gestr



MASSE:
Größe auf dem Foto: 42
Breite: 57 cm
Höhe: 50 cm

ABKÜRZUNGEN:
MM = Maschenmarker
M. = Masche/n
Festm = Festmasche
hStb = halbe Stäbchen
anschl. = anschlagen
Fb. = Farbe
re = rechts
Aufn-re = nach rechts gerichtete Aufnahme. Mit der linken Nadel das horizontale Fadenglied, das die letzte gestrickte M. mit der nächsten M. verbindet von hinten nach vorne hochheben und in dieses Fadenglied eine neue M. rechts verschränkt stricken (durch den vorderen Faden hindurch)
Aufn-li = nach links gerichtete Aufnahme. Mit der linken Nadel das horizontale Fadenglied, das die letzte gestrickte M. mit der nächsten M. verbindet von vorne nach hinten hochheben und in dieses Fadenglied eine neue M. rechts verschränkt stricken (durch den hinteren Faden hindurch)

abk. = abketten (oder schließen) die M. mit einfachem Überziehen schließen
arb = arbeiten
1 M. re abh = 1 M. ohne zu stricken rechts abheben, den Faden hinter der Arbeit führen.
1 M. li abh = 1 M. ohne zu stricken links abheben, den Faden vor der Arbeit führen.
zus = zusammen
wdh = wiederholen
li = links
folg= folgende
Randm = Randmasche (die erste M. auf der Nadel immer links abheben, die letzte M. auf der Nadel immer rechts stricken).

MATERIAL

GARN BABY ALPACA by SESIA 6 Knäuel zu je 50 g (150 m), Fb. 4783
LINEARE STRICKNADELN: Nr. 4
RUNDSTRICKNADELN: Nr. 4 mit einem Zwischenkabel von 80 cm
HÄKELNADEL: Nr. 4
ZUSÄTZLICH: Wollnadel, Maschenmarker Schere, Maßband

VERWENDETE MASCHEN

GRUNDMUSTER MIT DEN STRICKNADELN:
Fantasierippenmuster: man strickt rund, wobei man mit einer Maschenzahl beginnt, die ein Vielfaches von 4 ist und folgt den Anweisungen in der Anleitung.
3D Reiskornmuster: man strickt flach mit einer geraden Maschenzahl und folgt den Anweisungen in der Anleitung.
Rippenmuster 2/2: man strickt flach und folgt den Anweisungen in der Anleitung.

MUSTERMASCHEN MIT HÄKELNADEL:
Festmaschen, halbe Stäbchen

AUSFÜHRUNG

ANMERKUNG: Das Modell wird mit der Top-Down-Technik (von oben nach unten) gestrickt, wobei bis zur Hälfte der Arbeit rund gestrickt wird; anschließend werden Vorder- und Rückenteil separat flach gestrickt, um die Armausschnitte zu bilden.

Mit den Rundstricknadeln, 120 (128-136) M. anschl, rund zusammenschließen und einen MM einfügen, um den G.-Anfang zu markieren; darauf achten, dass sich die M. nicht verdrehen.
1. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 4 re) x 15 (16-17) mal.
2. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 4 re) x 15 (16-17) mal.
Vom 3. bis zum 6. G.: den 1. und den 2. G. wdh.
7. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 1 Aufn-re, 4 re, 1 Aufn-li) x 15 (16-17) mal.
[30 (32, 34) insgesamt zugenommene M.; M. auf der Nadel 150 (160, 170)]
8. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 6 re) x 15 (16-17) mal.
9. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 6 re) x 15 (16-17) mal.
Vom 10. bis zum 13. G.: den 8. und den 9. G. wdh.
14. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 1 Aufn-re, 6 re, 1 Aufn-li) x 15 (16-17) mal.
[30 (32, 34) insgesamt zugenommene M.; M. auf der Nadel 180 (192, 204)]
15. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 8 re) x 15 (16-17) mal.
16. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 8 re) x 15 (16-17) mal.
Vom 17. bis zum 20. G.: den 15. Und den 16. G. wdh.
21. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 1 Aufn-re, 8 re, 1 Aufn-li) x 15 (16-17) mal.
[30 (32, 34) insgesamt zugenommene M.; M. auf der Nadel 210 (224, 238)]
22. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 10 re) x 15 (16-17) mal.
23. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 10 re) x 15 (16-17) mal.
Vom 24. bis zum 27. G.: den 22. und den 23. G. wdh.
28. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 1 Aufn-re, 10 re, 1 Aufn-li) x 15 (16-17) mal.
[30 (32, 34) insgesamt zugenommene M.; M. auf der Nadel 240 (256, 272)]
29. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 12 re) x 15 (16-17) mal.
30. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 12 re) x 15 (16-17) mal.
Vom 31. bis zum 34. G.: den 29. und den 30. G. wdh.
35. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 1 Aufn-re, 12 re, 1 Aufn-li) x 15 (16-17) mal.
[30 (32, 34) insgesamt zugenommene M.; M. auf der Nadel 270 (288, 306)]

36. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 14 re) x 15 (16-17) mal.
37. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 14 re) x 15 (16-17) mal.
Vom 38. bis zum 41. G.: den 36. und den 37. G. wdh.
42. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 1 Aufn-re, 14 re, 1 Aufn-li) x 15 (16-17) mal.
[30 (32, 34) insgesamt zugenommene M.; M. auf der Nadel 300 (320, 340)]
43. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 16 re) x 15 (16-17) mal.
44° giro: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 16 re) x 15 (16-17) mal.
Vom 45. bis zum 48. G.: den 43. und den 44. G. wdh.
49. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 1 Aufn-re, 16 re, 1 Aufn-li) x 15 (16-17) mal.
[30 (32, 34) insgesamt zugenommene M.; M. auf der Nadel 330 (352, 374)]
50. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 18 re) x 15 (16-17) mal.
51. G.: (1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 18 re) x 15 (16-17) mal.
Vom 52. bis zum 81. G.: den 50. und den 51. G. wdh.
82. G.: den 50. G. wdh.

die Arbeit nun aufteilen und auf jeder Maschenhälfte weiterstr, um das Vorder- und Rückenteil getrennt in Hin- und Rückreihen zu erstellen. Die ersten 165 (176–187) M. auf eine gerade Nadel abheben und die restlichen 165 (176–187) M. auf einem Hilfsfaden oder einem Maschenhalter stilllegen, dann mit der 1. Maschengruppe wie folgt weiterarbeiten:
83. G.: wenden und auf der linken Arbeitsseite für jede Größe folg arb:
Für die Größe 42: 2 M. li zus, 163 li. [164 M.]
Für die Größe 44: 176 li.
Für die Größe 46: 2 2 M. li zus, 185 li. [186 M.]
Im 3D Reiskornmuster weiterstr, die erste und lezte M. auf der Nadel immer als Randm str.
84. G.: 1 Randm, (1 li, 1 re) bis zu 1 M. vor dem Ende des G. wdh, 1 Randm.
85. G.: 1 Randm, die M. bis zu 1 M. vor dem Ende des G. so str wie sie erscheinen, 1 Randm.
86. G.: 1 Randm, (1 re, 1 li, 1 re, 1 M. re abheben) bis zu 1 M. vor dem Ende des G. wdh, 1 Randm. (links den Faden vorne haltend an den abgehobenen M. des vorgehenden G. vorbei) bis zu 1 M. vor dem Ende des G., 1 Randm.
88. G.: 1 Randm, (1 li, 1 re) bis zu 1 M. vor dem Ende des G. wdh, 1 Randm.
89. G.: 1 Randm, die M. bis zu 1 M. vor dem Ende des G. so str wie sie erscheinen, 1 Randm.
90. G.: 1 Randm, (1 re, 1 M. re abheben, 1 re, 1 li) bis zu 1 M. vor dem Ende des G. wdh, 1 Randm.
91. G.: 1 Randm, so str wie sie erscheinen (links den Faden vorne haltend an den abgehobenen M. des vorgehenden G. vorbei) bis zu 1 M. vor dem Ene des G., 1 Randm.
Vom 92. bis zum 155. G.: vom 84. bis zum 91. G. wdh.
Im Rippenmuster 2/2 weiterstr, die erste und letzte M. je 1 Randm.

156. G.: 1 Randm, (2 re, 2 li), bis zu 1 M. vor dem Ende des G. wdh, 1 Randm.
157. G.: 1 Randm, (2 li, 2 re) bis zu 1 M. vor dem Ende des G. wdh, 1 Randm.
158. G.: 1 Randm, (2 re, 2 li) bis zu 1 M. vor dem Ende des G. wdh, 1 Randm.
Vom 159. bis zum 172. G.: den 157. und den 158. G. wdh.
173. G.: alle M. so abk wie sie erscheinen.

Die am Ende des 82. G. stillgelegten 165 (176-187) M. aufnehmen und in Hin- und Rückreihen str, dabei vom 83. G. bis zum173. G. wie im ersten Teil wdh.

AUSARBEITUNG UND FERTIGSTELLUNG:

Mit der Häkelnadel Nr. 4, die beiden seitlichen Öffnungen des Ponchos wie folgt versäubern: (1 Festm und l hStb) längs der beiden seitlichen Öffnungen wdh. Den Faden abschneiden und fixieren.
Mit der Wollnadel die überstehenden Fäden vernähen. Das Strickstück anfeuchten und fixieren.

HINWEIS: